

Als Posthalterin in Bullet (Waadt) ist Jgfr. Eugénie Bonnet, von dort, derzeit Erzieherin in Breslau, gewählt worden.

---

## **I n s e r a t e .**

---

### **Bekanntmachung.**

---

Laut Mittheilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin ist dieselbe in den letzten Monaten von Seite geprellter schweizerischer Uhren-Fabrikanten zum Zwecke der Geltendmachung privater Interessen in vermehrter Weise in Anspruch genommen worden. Bei näherer Prüfung der einzelnen Fälle habe sich herausgestellt, daß die säumigen Schuldner die auf sie gezogenen Wechsel weder aus Noth, noch in Folge gegenwärtiger Handelskalamität nicht honorirt, sondern in der Absicht planmäßiger Prellerei die Zahlung verweigert haben. Die Fälle, in welchen Uhren-Fabrikanten durch eine erste bezahlte Lieferung gelockt, fernere Waarensendungen gemacht, die zusammen in die Hunderttausende sich belaufen, könnten mit Leichtigkeit aufgezählt werden. Es sei vorgekommen, daß derselbe Kreditnehmer in kurzer Zeit und nacheinander vier schweizerische Firmen geprellt habe.

Diese Mittheilungen der schweiz. Gesandtschaft in Berlin werden hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, um den schweiz. Handels- und Industriestand zur Vorsicht zu veranlassen.

Bern, den 18. November 1875.

**Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.**

---

### **\*Schweizerische Centralbahn.**

---

Wir bringen hiemit E. E. Handelsstand zur Kenntniß, daß wir eine neue Ausgabe des Gütertarifs ab Basel, Centralbahnhof, nach den Stationen der Centralbahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der Suisse Occidentale etc. vom April 1865 erstellt haben, in welchem alle bis anhin stattgefundenen Taxänderungen und neu erstellten Verkehre berücksichtigt sind. Exemplare dieses Tarifs können bei unserer Güterexpedition Basel zum Preise von 25 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Basel, den 15. November 1875. [2].

(H. 3737 Q)

**Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

---

### **\*Schweizerische Nordostbahn.**

---

Mit 20. November tritt ein I. Nachtrag zum Spezialtarif für den galizisch-rumänisch-schweizerischen Getreideverkehr in Kraft. Exemplare dieses Nachtrages können bei den Stationen Romanshorn, Rorschach, Schaffhausen, Basel gratis bezogen werden.

Zürich, den 16. November 1875.

**Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

---

## Ausschreibung.

---

Die schweizerische Telegraphenverwaltung bedarf für das Jahr 1876 das nachverzeichnete Material und eröffnet hiemit über die Lieferung desselben freie Konkurrenz:

### A. Linienmaterial.

- 1) 20,000 kleine Seitenträger (wie sie ehemals für Glasisolatoren gebraucht wurden).
- 2) 4,500 große Seitenträger.
- 3) 1,500 Seitenträger mit Keil für Eisenstangen.
- 4) 500 Doppelseitenträger.
- 5) 2,400 Mauerträger.
- 6) 10,000 kleine Spitzträger.
- 7) 10,000 Zwingen.
- 8) 5,500 Porzellanisolatoren mit Doppelglocken (Nr. 2).
- 9) 1,500 " " einfachen Glocken (Nr. 3).
- 10) 44,000 " " " (Nr. 4).
- 11) 8,000 Linienklemmen für 3<sup>mm</sup> Draht.
- 12) 2,000 " " 4<sup>mm</sup> "
- 13) 500 " " 5<sup>mm</sup> "
- 14) 500 Kilogramm Schnellloth (in dünnen Stäben).
- 15) 500 " Werg.
- 16) 2,500 " verzinkter 1 1/2<sup>mm</sup> Draht.
- 17) 130,000 " " 3<sup>mm</sup> "
- 18) 12,000 " " 4<sup>mm</sup> "
- 19) 15,000 " " 5<sup>mm</sup> "
- 20) 4,000 verzinkte Stützenschrauben.
- 21) 50 gewöhnliche Liniendoppelzangen.
- 22) 130 Paar Feilkloben mit Rollen und Strick.
- 23) 120 " Steigeisen mit Ledergurten.
- 24) 70 dreikantige abgestumpfte Feilen mit Heft.
- 25) 80 kleine Bohrer.
- 26) 50 große " "
- 27) 30 Ledertaschen.
- 28) 100 Gypsflaschen.
- 29) 70 Löthlampen.
- 30) 8,000 verzinkte Ankernägel.
- 31) 1,400 vorspringende Ankerhaken.
- 32) 50 Klauenschlüssel.
- 33) 75 Baumausschneider.

## B. Apparate.

34)	80	Farbschreiber für Arbeitsstrom.
35)	100	" " Ruhestrom.
36)	10	Translationsrelais.
37)	130	Taster.
38)	150	Boussolen.
39)	90	dreilamellige Kettenwechsel.
40)	15	vierlamellige "
41)	5	fünflamellige "
42)	5	achtlamellige "
43)	3	zehnlamellige "
44)	150	zweilamellige Blitzplatten.
45)	10	dreilamellige "
46)	5	vierlamellige "
47)	2	sechslamellige "
48)	5	Translationsswitch.
49)	20	Zwischenstationsswitch.
50)	50	Wecker.
51)	100	Stationsuhren (Halbsekundenpendel).
52)	10	Rheostate von je 1000 Siemenseinheiten

## C. Schreinerarbeiten.

53)	50	kleine Stehtische.
54)	15	Translationstische.
55)	20	Batteriekästchen zu 24 Elementen.
56)	300	Einsatzkästchen.
57)	500	Tragbretter.

## D. Betriebsmaterial.

58)	6,000	Kilogramm Papierrollen, 13 <sup>mm</sup> breit.
59)	440	" " 40 <sup>mm</sup> "
60)	2,000	Kupferringe.
61)	2,000	Zinkplatten.
62)	1,000	Muttern für Zinkplatten.
63)	700	Meidingererelemente neuerer Form.
64)	100	Batterieschlüssel.
65)	1,200	Batterieklemmen.
66)	800	Doppellinienklemmen.
67)	200	Kontaktschrauben.
68)	800	kleine Haarpinsel.
69)	400	Bogen Schmirgelpapier Nr. 00.
70)	2,000	Fläschchen blaue Farbe.
71)	200	" schwarze Stempelfarbe.
72)	250	große Schraubenzieher.
73)	250	kleine "
74)	100	Winkelschraubenzieher.
75)	200	kleine Doppelzangen.
76)	10,000	Porzellanknöpfe.
77)	70	Kilogramm Kupferblech, 1/2 <sup>mm</sup> dick.
78)	1,200	" Kupfervitriol.
79)	50	" Bittersalz.
80)	100	" Schwefelsäure.
81)	100	" Salpetersäure.
82)	50	" Salzsäure.

## E. Glaswaaren.

- 83) 200 Gießkännchen.
- 84) 200 Glastrichter.
- 85) 120 Strohflaschen zu je 15 Liter.
- 86) 1,000 kleine Oelfäschchen.

Diese Gegenstände sind fracht- und zollfrei auf folgende Lagerplätze zu liefern:

Artikel 1 bis 7 an die dem Lieferanten nächste schweizerische Bahnstation.

Artikel 8 bis 10 nach Basel.

Artikel 11 bis 15 und 20 bis 86 nach Bern.

Artikel 16 bis 19 nach Olten.

Für Verpackung, wo solche nothwendig oder durch die Pflichtenhefte vorgeschrieben ist, darf nichts in Rechnung gebracht werden.

Wenn es entfernten Bewerbern, z. B. solchen für Draht, erwünschter wäre, wenn die bestellende Verwaltung den schweizerischen Eingangszoll übernehme, so ist dies zulässig, muß jedoch im Angebot besonders erwähnt werden.

Die Lieferungen haben mit Anfang des Jahres 1876 zu beginnen und sollen sich gleichmäßig auf die Monate Januar bis Mai vertheilen.

Vorauslieferungen sind zulässig.

Richtig befundene Waaren werden in demjenigen Monat bezahlt, der auf den Ablieferungsmonat folgt.

Muster der einzelnen Gegenstände, sowie die Pflichtenhefte können auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion in Bern, allwo auch jede andere Auskunft bereitwillig ertheilt wird, eingesehen werden.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung obiger Gegenstände sollen die Preisangabe und für die Artikel 1 bis 7 noch überdies die Ablieferungsstation enthalten. Dieselben sind mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Telegraphenmaterial“ bis zum 30. November 1875 frankirt und versiegelt an die unterzeichnete Stelle in Bern einzusenden.

Bern, den 6. November 1875.

Die Telegraphen-Direktion:  
Frey.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig ist soeben erschienen:

# Lehrbuch der politischen Oekonomie

von **Karl Heinrich Rau.**

Vollständige Neubearbeitung

von **Adolph Wagner** und **Erwin Nasse,**

Professoren der Staatswissenschaften zu Berlin und Bonn.

**Erster Band.**

Allgemeine oder theoretische Volkswirtschaftslehre

von **Adolph Wagner.**

Erster Theil. Grundlegung. Erster Halbband.

(Zugleich als neunte Ausgabe der Rau'schen Volkswirtschaftslehre.)

gr. 8. geh. Fr. 8.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein: ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Postbüreaudiener und Paketträger in Langenthal. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Postkommis in Biel.
- 3) Briefträger in Couvet (Neuenburg). } Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Posthalter und Briefträger in Boniswyl (Aargau). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 5) Posthalter und Briefträger in Adlisweil (Zürich). Anmeldung bis zum 3. Dezember 1875 bei der Kreispostdirektion in Zürich.



## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.11.1875
Date	
Data	
Seite	670-676
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 868

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.